



Fotos v.l.n.r.: Jacob Lund/stock.adobe.com; EKH-Pictures/stock.adobe.com; Ariane Sept, IRS; Fotocollage: Frank Wagner/stock.adobe.com, Zauberhut/stock.adobe.com

53. BRANDENBURGER REGIONALGESPRÄCH

Digital durch Ehrenamt? Zur Rolle des zivilgesellschaftlichen Engagements für die Digitalisierung in ländlichen Räumen

Digitalisierung ist für viele Akteure ein zentrales Mittel zur Steigerung der Attraktivität ländlicher Räume. Seien es digitale Lösungen zur Daseinsvorsorge, die Steigerung der Medien- und Informationskompetenz der Bürger*innen oder die Unterstützung von sozialen Innovationen – viele dieser Bereiche werden nicht bloß als staatliche oder privatwirtschaftliche Aufgaben angesehen, sondern sind die Grundlage von zivilgesellschaftlichem Engagement.

Die Digitalisierung im Ehrenamt ist somit nicht nur Mittel zum Zweck, es entsteht vielmehr ein Engagementbereich, der das Zusammenleben in einer digitalen Welt mitgestaltet und gemeinwohlorientierte Digitalisierungsprozesse in ländlichen Räumen initiiert.

Das 53. Brandenburger Regionalgespräch nimmt dieses Thema auf und fragt:

- Welche Rolle spielt das zivilgesellschaftliche Engagement für die Digitalisierung in ländlichen Räumen?
- Welche Chancen und Risiken gehen mit der zunehmenden Digitalisierung für das ehrenamtliche Engagement in ländlichen Räumen einher?
- Wie muss eine gemeinwohlorientierte Digitalisierung im Land Brandenburg aussehen, um auch die peripheren ländlichen Gebiete zu stärken? Was kann dabei von anderen Regionen gelernt werden?
- Welche Rahmenbedingungen müssen Politik und Verwaltung schaffen?
- Was wünschen sich Praxis und Wissenschaft für die zukünftige Zusammenarbeit?

Online-Format

Mittwoch,
9. November 2022
14.00 bis ca.15.30 Uhr

Das 53. Brandenburger Regionalgespräch wird als Hybridveranstaltung über Zoom mit Publikums-Chatfragen und Aufzeichnung durchgeführt.

Anmeldung

Den Link zur Anmeldung finden Sie auf der [IRS-Homepage](#). Die Einwahldaten werden nach Anmeldung vorab rechtzeitig bekannt gegeben.

Kontakt

Gerhard Mahnken, IRS,
Wissenstransfer & Public Affairs
gerhard.mahnken@leibniz-irs.de

Leibniz-Institut für
Raumbezogene Sozialforschung (IRS)
Flakenstraße 29 – 31
15537 Erkner



53. BRANDENBURGER REGIONALGESPRÄCH

Programm

Digital durch Ehrenamt? Zur Rolle des zivilgesellschaftlichen Engagements für die Digitalisierung in ländlichen Räumen

14:00 **Begrüßung**

14:05 **Einführung**

Christoph Thewes

Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung | IRS | Erkner

14:20 **Podiumsdiskussion im IRS und Chat**

Dr. Matthias Dahlke

Staatskanzlei des Landes Brandenburg |

Referatsleiter des Referats „Digitale Gesellschaft“ | Potsdam

Silvia Hennig

neuland21 | Bad Belzig

Tina Noack

Koordinierungsstelle Ehrenamt | Landkreis Sankt Wendel (zugeschaltet)

Dr. Peter Schubert

ZiviZ im Stifterverband | Berlin

Christoph Thewes

IRS | Erkner

15:20 **Zusammenfassung**

15:30 **Verabschiedung**

Moderation: Gerhard Mahnken, IRS

Das Regionalgespräch ist als Podiums-Hybridveranstaltung mit Zoom unter Berücksichtigung der aktuellen Pandemie-Situation vorgesehen. Die Teilnehmer*innenzahl vor Ort im IRS ist auf 20 Personen begrenzt, sofern es die Situation erlaubt. Bei digitaler Teilnahme können Sie sich per Chat in die Diskussion einbringen.